

22. Jänner 2024

PRESSEINFORMATION

Schnelles Internet als wichtiger Wirtschaftsstandortfaktor

Für ländliche Regionen zählt der Ausbau von leistungsfähigen Glasfasernetzen zu einer der wichtigsten Infrastrukturmaßnahmen. Im oststeirischen Wenigzell setzt man auf den Ausbau von ultraschnellem Glasfaser durch die Feistritzwerke und startet jetzt mit dem Glasfaserausbau voll durch.

Gerade für Unternehmen ist ein leistungsfähiges und sicheres Glasfasernetz ein unverzichtbares Kriterium für die Standortwahl bzw. auch für den Standortverbleib in einer Region. Eines der vielen oststeirischen Vorzeigunternehmen, die Mayrhofer GmbH aus Wenigzell, kann sich seit kurzem über so eine Internetanbindung freuen. Das oststeirische Maschinenbauunternehmen wurde vor über 60 Jahren gegründet und ist seither international als Anlagenbauunternehmen tätig. Herr DI Daniel Mayrhofer, verantwortlich für den technischen Vertrieb, unterstreicht die Bedeutung des Glasfaseranschlusses für das regional stark verwurzelte Familienunternehmen: „Für ein international tätiges Anlagenbauunternehmen ist eine moderne, leistungsfähige Internetanbindung von großer Bedeutung, insbesondere auch für die Entwicklungsmöglichkeiten des Unternehmens in der Zukunft und stellt somit ein wichtiges Standortkriterium dar. Bis vor kurzem noch erschien eine Glasfaseranbindung des Unternehmens trotz eingehender Prüfung schlichtweg nicht umsetzbar. Dank der Feistritzwerke hat sich hier für uns nun aber doch eine Möglichkeit aufgetan, welche wir selbstverständlich umgehend nutzen wollten und letztlich war auch die Umsetzung für uns, dank der professionellen Kundenbetreuung seitens der Feistritzwerke, sehr unkompliziert und zügig realisierbar. So wird der Glasfaseranschluss bereits tagtäglich von uns zur vollsten Zufriedenheit genutzt, für die Internet- und auch Telefonverbindung. Diesbezüglich möchten wir uns bei den Feistritzwerken ganz herzlich bedanken.“

Herr Ing. Herbert Berger, Bürgermeister der Gemeinde Wenigzell betont die Vorteile des Glasfasernetzausbaus in seiner Gemeinde: „Als Bürgermeister der Gemeinde Wenigzell freue ich mich, dass wir die Feistritzwerke als verlässlichen Partner für den Glasfaserausbau gewinnen konnten und



Feistritzwerke

bedanke mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit. Gerade in unserer ländlich geprägten Region ist es ausgesprochen wichtig, rechtzeitig die Weichen für eine digitale Zukunft zu stellen – für die Menschen, die hier wohnen, für unsere Betriebe und für unsere Gäste. Alle Maßnahmen können aber auch nur dann funktionieren, wenn durch den Glasfaserausbau entsprechende leistungsfähige Verbindungen zur Verfügung stehen. Daher freut es mich, dass der erste Schritt des Ausbaues erfolgt ist und in entsprechender Reihenfolge bzw. den verfügbaren finanziellen Mitteln entsprechend, der weitere Ausbau Schritt für Schritt erfolgen wird.“

„Ultraschnelles Internet ist das Gebot der Stunde – ist eine Standortfrage für unsere Unternehmen, für den Tourismus, betrifft jeden Haushalt, bedeutet Lebensqualität und Wettbewerbsfähigkeit und stellt die Weichen in die Zukunft“, so Hr. Mag. Erich Rybar, Geschäftsführer der Feistritzwerke-STEWEAG GmbH. „Für uns als regionales Unternehmen hat der Ausbau des Glasfasernetzes höchste Priorität, wir werden auch in Zukunft mit voller Kraft den Ausbau des Glasfasernetzes in der Region vorantreiben. In Wenigzell investieren wir an die 4,5 Mio EUR in den Ausbau von ca. 44.000 lfm Glasfasernetz. Synergien im Infrastrukturausbau können von uns höchstmöglich genutzt werden, sowohl im Stromnetzausbau für die Photovoltaik Einspeisung, als auch beispielsweise im Wasserleitungsausbau für die optimale Trinkwasseraufbereitung. Besonders freut es mich, dass wir die Fa. Mayrhofer mit unserem ultraschnellen Glasfasernetz versorgen dürfen, da die Fa. Mayrhofer ein exzellenter Zulieferant für unsere Wasserkraftwerke ist. Und damit schließt sich wieder ein Kreis.“

Im Jahr 2024 erweitern die Feistritzwerke ihr Glasfasernetz um ca. 200 km Künettenlänge und investieren dafür 9 Mill. EUR. Für die nächsten Jahre haben die Feistritzwerke in den Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstenfeld Investitionen von 50 Mill. EUR für den Glasfaserausbau geplant.



v.l.n.r.: Hubert Jonser (Feistritzwerke-STEWEAG GmbH), Bgm. Herbert Berger (Gemeinde Wenigzell), Mag. Erich Rybar (GF Feistritzwerke-STEWEAG GmbH und G31 Glasfaser Bezirk Weiz GmbH), Karin Edler (moleplan Bau- und Projektmanagement), Karl Raser (Feistritzwerke-STEWEAG GmbH)

Fotocredit: Feistritzwerke-STEWEAG GmbH

Rückfragehinweis:

Mag. Erich Rybar, Geschäftsführer

Tel: +43 3112 2653-210 | Mobil: +43 664 4657426

erich.rybar@feistritzwerke.at | www.feistritzwerke.at